

1. AUFSTELLUNG

Eine leicht geneigte Aufstellung, so daß das Kühlmittel immer nach der Abschnittseite des Materials abfließt, ist empfehlenswert. Fundamentierung nach beiliegendem Plan ist nicht unbedingt notwendig. Bodentragfähigkeit ca. 530 kg plus Materialgewicht.

2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Anschluß im Schaltkasten durch untere Kabeldurchführung. Spannungsangabe muß mit Netzspannung übereinstimmen. Keine Spannungsumschaltung wegen polumschaltbarem Motor. Drehrichtung siehe Pfeil am Motor, Änderung durch Vertauschen von 2 Anschlußphasen (nicht am Motor wechseln).

3. SCHALTPULT

Einschalten mit grünem Einschalttaster I am Schaltpult. Ausschalten und Notabschaltung mit rotem Pilzdrucktaster.

4. KOHLMITTEL

Mit Original KASTO-Kühlmittel werden beste Stand- und Schnittzeitergebnisse erreicht. Mischungsverhältnis 1 : 5 bis 1 : 20.

Pumpe läuft mit eingeschaltetem Hauptmotor. Regelung am Ventil der flexiblen Zuleitung. Beim Schneiden von z.B. Guß, Ventil zudrehen. Bei langen Profilen außerhalb der Schnittstellen kühlen, damit keine Verluste entstehen.

5. SÄGEBLÄTTER

5.1. ABMESSUNGEN, QUALITÄT

Nur bei Verwendung von Original-KASTO-HLP- und HSS-Sägeblättern garantieren wir für Funktion und Leistung Ihrer KASTO-Maschine.

Abmessungen:

PSB 280 U: 450 x 40 x 2 mm, Befestigungsbohrungen 8,5 mm Ø

5.2 ZAHNTEILUNG

Maschine ist mit patentierter Universalhydraulik ausgerüstet. Daher genügt für alle praktisch vorkommenden Schneidaufgaben einheitliche Zahnteilung 3.5/4 Zähne/Zoll. Nur in Ausnahmefällen 2 Z/" für sehr weiche Materialien und 6 Z/" für sehr hartes Material (über 120 kp/mm² Festigkeit).

5.3 MONTAGE UND VORSPANNUNG

Maschine sägt mit stoßendem Räumschnitt, daher Zahnstellung bei Montage entsprechend Symbol auf dem Sägebügel.

Folgendermaßen vorspannen: Blatt einlegen. Befestigungsplättchen leicht anziehen, dann Spannmutter ca. 1 Umdrehung spannen, damit Befestigungsbolzen an Lochrändern anliegen, Plättchen festziehen. Spannmutter entspannen und dann 2 Umdrehungen vom Druckpunkt an vorspannen. Unbedingt einhalten!

6. SCHNITTGESCHWINDIGKEITEN

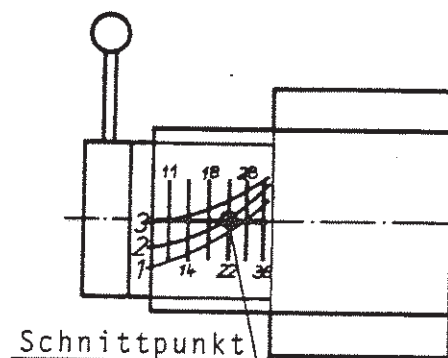
Einstellung mit Polumschalter, seitlich am Schaltpult und 3 Riemenstufen mit Riemenspannrolle, entsprechend Kurzanleitung auf dem Riemenschutzkasten.

7. UNIVERSALHYDRAULIK - SCHNITTD RUCK - HOCHGANG

Patentierete Universalhydraulik bewirkt genaue Steuerung des bogenförmigen KASTO-Räumschnittes entsprechend eingelegtem Material. Wichtig: Unbedingt Einstellhandrad am Hydraulikblock auf dem Getriebe so einstellen, daß Skalen-

wert etwa mit Breite von eingelegtem Material bzw. mit der Schraubstocköffnung übereinstimmt.

Schnittdruck wird mit dem Stellhebel am Schnittdruckgehäuse (schwarze Zahlen und Kurven) eingestellt. Schnittdruckeinstellung ist abhängig von Schnittgeschwindigkeit m/min, rote Zahlen und Fadenkreuz auf Plexiglas. Schnittgeschwindigkeit m/min wird auf Kurzanleitung Riemenschutzkasten abgelesen. Schwarze Kurve muß rotes Fadenkreuz mit entsprechender Schnittgeschwindigkeit schneiden.



Z.B. Schnittdruck 2 bei
Schnittgeschwindigkeit 22 m/min.

Hochgang des Sägebügels durch Betätigen des Hebels am Hydraulikblock gegenüber der Schnittdruckeinstellung.

8. GEHRUNGEN

Die beiden Schraubstockbacken sind bis 45° einstellbar. Zur Verstellung Schraubstockmuttern und Klemmschrauben lösen. Schraubstock so einstellen, daß Sägeblattspanner nicht auf Material auflaufen. Wenn nötig, kann Anschlagsschraube für vorderen Backen in der Führungsleiste herausgedreht werden. Zur Abstützung des hinteren Schraubstockbackens und genauer Winkelnhaltung Steckzapfen in entsprechender Nute mit Gradeinteilung einstecken. Bei 45°-Stellung kann zunächst der mitgelieferte Anschlag zur festen und genauen Fixierung verwendet werden. Am vorderen Schraubstockbacken den verstellbaren Spannbacken entsprechend der Gradeinstellung versetzen. Klemmschrauben und hintere Schraubstockmutter nach Verstellung festziehen.

9. SÄGEBLATT AUSNÜTZUNG

Wenn nur kleinere Abmessungen geschnitten werden, kann zur Ausnützung des vorderen Sägeblatteils Schraubstock folgendermaßen verstellt werden: Schraubstockmutter des hinteren Schraubstockbackens lösen, ganzen Schraubstock nach vorne ziehen bzw. vorderen Backen nach vorne drehen bis Anschlagsschraube. Vordere Schraubstockmutter festziehen. Dann Material gegen vorderen Backen spannen. Universalhydraulik in diesem Fall auf maximalen Wert stellen.

10. SCHNELLKLEMBARER MESSANSCHLAG, 0 - 500 mm

Die Montage erfolgt durch Einführen in die hintere Ständerbohrung unterhalb vom Spänefang und durch Festklemmen mit Schraube im Spänefang unter der Schnittleiste. In 0-Stellung muß Justierschraube Zahnschneiden berühren. Im Betrieb immer so einstellen, daß hintere Materialkante anschlägt und Abschnitt beim Durchsägen frei wird. Bei Sägeblattausnützung vorne vordere Bohrung benutzen.

11. EILGANG SENKEN (SONDERZUBEHÖR)

Eilstellung erfolgt über zusätzliche Position "S" am Polumschalter. Bei Loslassen bleibt Bügel in der gewünschten Position stehen.

12. WARTUNG UND SCHMIERUNG

KASTO-Kühlmittel laufend überprüfen. Sobald rote Markierung sichtbar wird, Kühlmittel nachfüllen. Konzentration prüfen, Gerät dafür auf Anforderung. Ab und zu Kühlmittelsumpf und Pumpenfilter reinigen. Pumpe wieder richtig einsetzen. Gelegentlich Hydraulikölstand prüfen. Maschine sauberhalten. Wöchentlich Schraubstockanlage und -Spindel ölen. Nippel für Bügelführung 14-tägig mit ca. 5 ccm abschmieren. Vorderen Sägeblattspanner alle 4 Wochen abmontieren, säubern, ölen, wieder einsetzen und auf Gangbarkeit prüfen.

Falls Hydraulik entlüftet werden muß, Inbusschraube am Hydraulikblock unter dem Stellhebel für Schnittdruck lösen und Maschine laufenlassen, bis Öl kommt.

Fehler:

Maschine läßt sich nicht
einschalten

Ursache/Behebung:

Motorschutz/Hauptanschluß
überprüfen
Polumschalter steht auf 0

Maschine zieht nicht durch

Riemen erneuern
Riemenspannrolle nachstellen

Maschine steuert nicht richtig
(Abhebung und Aufsetzen)

Drehrichtung überprüfen,
Wechsel durch Vertauschen
von 2 Phasen am Hauptan-
schluß (nicht am Motor)
Entlüften

Maschine sägt nicht

Sägeblatt in stoßender Rich-
tung entsprechend Symbol
auf Sägebügel einspannen.

Maschine hat keinen Schnitt-
druck

Hydraulikölstand prüfen
und entlüften

Maschine schaltet nicht selbst-
tätig aus

Endabschaltung an Aus- und
Notabschaltung überprüfen

Maschine schneidet nicht
durch

Endschaltung überprüfen.
Ggf. Schraube für mechan.
Endstellung verstellen.

Maschine schneidet zu tief

Original-KASTO-Sägeblätter
(Abstand Loch/Zahnspitze)
verwenden.

Endschaltung überprüfen.
Ggf. Schraube für mechan.
Endstellung verstellen.

Fehler:

Maschine schneidet schief

Ursache/Behebung:

Material gerade einspannen.
(Auch Materialauflagegeständer
oder Rollenbahn ausrichten).

Einstellung der Universal-
hydraulik überprüfen.

Ungenügende Sägeblattvor-
spannung. Richtig vorspannen,
auch Spanner auf Gangbarkeit
prüfen.

Sägeblatt abgenutzt/schlechte
Qualität.

Bügel verzogen durch Anfahren
oder Sägeblattbruch.

Kein Kühlmittel

Ventil öffnen.

Kühlmittelstand überprüfen.

Drehrichtung von Kühlmittel-
pumpe prüfen.

Ansaugsieb von Kühlmittel-
pumpe verstopft, Sieb und
Kühlmittelsumpf reinigen.

Kühlmittelpumpe defekt

Ansaugsieb und Kühlmittel-
sumpf öfter reinigen; Pumpe
richtig montieren, so daß
sie nicht absäuft.

Kühlmittel zersetzt
sich

2 Tage vor Wechsel System-
reiniger zur Desinfektion
zugeben.

Fehler:

Standzeit der Sägeblätter
ungenügend

Ursache/Behebung:

Schnittgeschwindigkeit entsprechend Materialqualität einstellen.

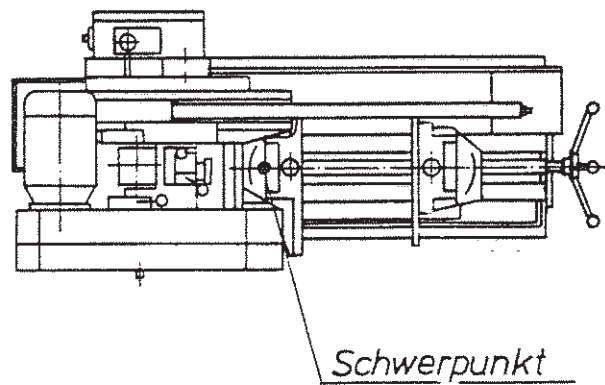
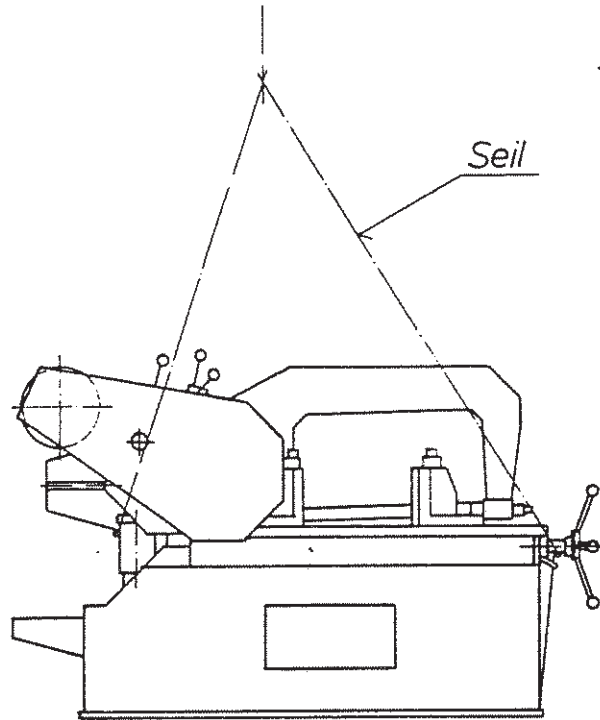
Einstellung der Universalhydraulik überprüfen.

Kühlmittelkonzentrat (eigentlich immer beim Nachfüllen) überprüfen. Prüfgerät für KASTO-Kühlmittel auf Anforderung.

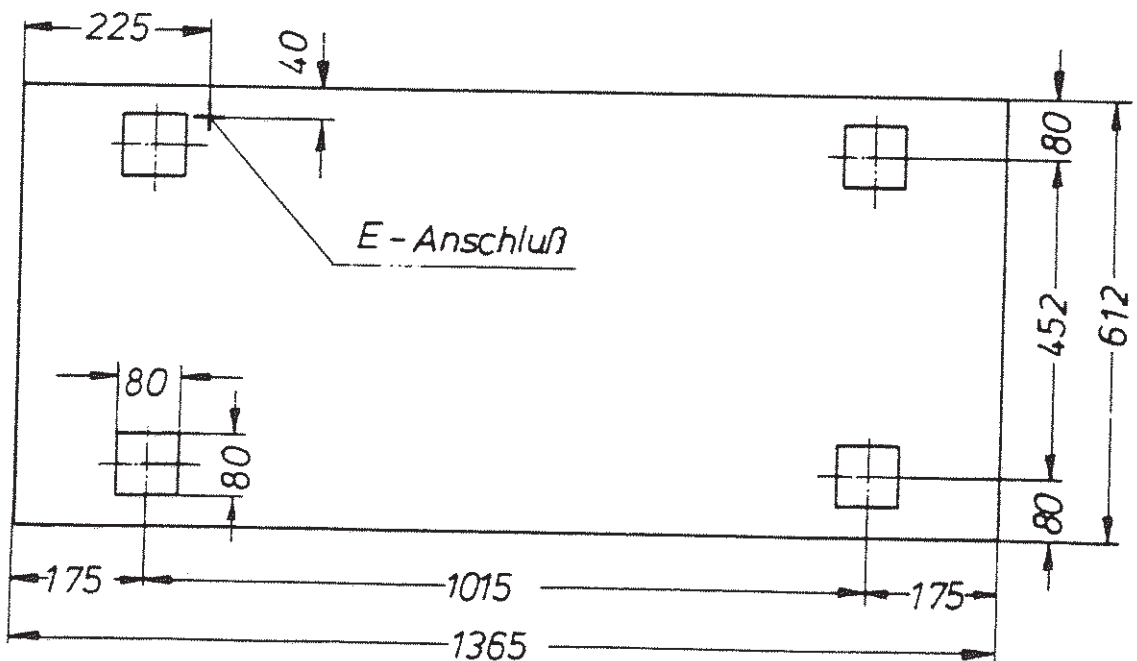
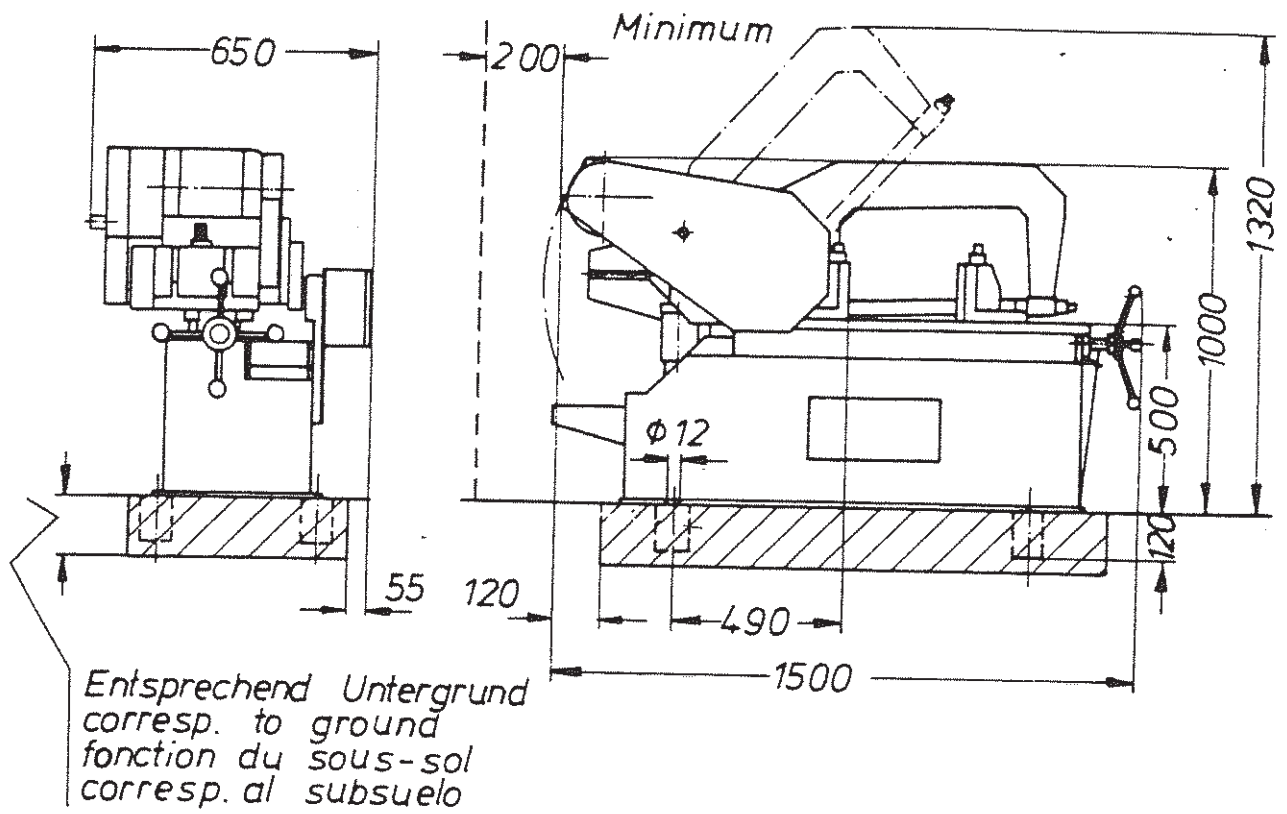
Sägeblätter besserer Qualität einsetzen.

Schlagende Geräusche im Getriebe
oder Führung

Schaden durch Unfall bei Sägeblattbruch oder Anlaufen des Bügels oder durch fehlende Schmierung. Kundendienst rufen.



Gewicht ca. 500 kg



SCHMIERSTOFFTABELLE **LUBRICATION CHART** **TABLEAU DE GRAISSAGE**

Bezeichnung Designation Désignation	Hydrauliköle nach DIN 51 524	Umlauföle nach DIN 51 517	Viskosität in Viscosity in Viscosité en mm ² /s/40°C								
HLP 22 HLPD 22	X		22	BP Energol HLP-HM 22 BP Energol HLP-D 22	Castrol Hyspin AWS 22 Castrol Hyspin SP 22 Castrol Hydrauliköl HLPD 22 SF	NUTO H 22 HLPD OEL 22	Mobil DTE 22	Hydrauliköl H-LP 22 Hydrauliköl 22 DD	ELFOLNA 22 ELFOLNA DS 22 ELFOLNA HLPD 22		Shell Tellus Öl 22 Shell Hydraul DO 22
HLP 46 HLPD 46	X		46	BP Energol HLP-HM 46 BP Bartran HV46 BP Energol HLP-D 46	Castrol Hyspin AWS 46 Castrol Hyspin SP 46 Castrol Vario HDX 46 Castrol Hydrauliköl HLPD 46 SF	NUTO H 46 HLPD OEL 46	Mobil DTE 25 Mobil DTE 15 M Hydrauliköl HLPD 46	Hydrauliköl H-LP 46 Hydrauliköl 46 DD	ELFOLNA 46 ELFOLNA DS 46 ELFOLNA HLPD 46		Shell Tellus Öl 46 Shell Hydraul DO 46
CLP 46/68		X	46/68	BP Energol GR-XP 46		SPARTAN EP 68	Mobilgear 626		ELFOLNA 46 REDUCTELF SP68	Aral Degol BG 46	Shell Omala Öl 68
CLP 100		X	100	BP Energol GR-XP 100	Castrol Alpha SP 100 Castrol Alpha MW 100	SPARTAN EP 100	Mobilgear 627	Gearol C-LP 100	REDUCTELF SP100		Shell Omala Öl 100
CLP 220		X	220	BP Energol GR-XP 220	Castrol Alpha SP 220 Castrol Alpha MW 220	SPARTAN EP 220	Mobilgear 630 Mobilgear SHC 220	Gearol C-LP 220	REDUCTELF SP220 REDUCTELF SYNTHESE 220		Shell Omala Öl 220
CLP 320		X	320	BP Energol GR-XP 320		SPARTAN EP 320	Mobilgear 632		REDUCTELF SP320	Aral Degol BG 320 Degol TU 320	Shell Omala Öl 320
CLP 460		X	460	BP Energol GR-XP 460	Castrol Alpha SP 460 Castrol Alpha MW 460	SPARTAN EP 460	Mobilgear 634 Mobilgear SHC 460	Gearol C-LP 460	REDUCTELF SP460 REDUCTELF SYNTHESE 460		Shell Omala Öl 460
CGLP 68		X	68	BP Macurat 68 D BP Energol HP-C 68	Castrol Magnaglide D 68	FEBIS K 68	Mobil Vactra Oil No.2	Gleitöl CG 68	ELF MOGLIA HDE 68 ELF MOGLIA HXE 68		Shell Tonna Öl S 68 Shell Tonna Öl T 68
• BB-V • BB		X	~	*BP Energol WRL		CAZAR-K 1	*Hochleistungs- Zahnradspray		*ELF CARDREXA GR1-AL *ELFNERA 400 Y		*Shell Cardium Compounder C
HL / CL 22		X	22	BP Energol HLP-HM 22	Castrol Hyspin AWS 22 Castrol Hyspin SP 22 Castrol Hydrauliköl HLPD 22 SF	***SPIN- ESSO 22	***Mobil Velucite Oil No. 10 ***Mobil DTE 22	***Mehrzwecköl 22	ELF POLYTELIS 22		***Shell Tellus Öl 22

* Mit Lösungsmittel
*** Wartungseinheit
° Ohne Lösungsmittel
• Bitumenhaltig

* With solvent
*** Maintenance unit
° Solvent free
• Contains bitumen

* Avec détergent
*** Unité d'entretien
° Sans détergent
• Contiens du bitume